

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. Dezember 1918

Nachlass Faulhaber 10003, S. 30

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

27. Dezember, 15.00 Uhr, Dr. Schönhöffer zum vierten Mal: Von Speyer sei ihm bedeutet worden, er habe Urlaub bis zum Schluß des Jahres und soll 1. Januar seine Stelle antreten. Ich erkläre ihm, da geistliche Oberlehrer nicht angestellt würden, sei der Wille Gottes klar, er soll in die Seelsorge zurücktreten. Er hat allerlei Wenn und Aber, macht einen sonderbaren Eindruck. Ich lehne die Aufnahme auch in der Cantine ab.

15.30 Uhr beim Zahnarzt Brubacher, dann bei Superior Pfaffenbüchler, geistlicher Rat, Mitteilung aus Freising. Er stellt 3000 zur Verfügung.

Exzellenz von Laßberg, Gegenbesuch Odeonsplatz 4: Brief abgegeben.

Eine C. von Wandek schreibt 27.12.18: Ihre Freundin Hansi Schuchardt habe 10 Flaschen Rotwein gewettet, sie werde in einem Jahr 500 Katholiken vom Glauben abbringen oder ohne Sakramente sterben lassen.